

Metaanalyse bestätigt: Misteltherapie reduziert Cancer-related Fatigue

Neben ihren schmerzlindernden Eigenschaften wirkt die immunmodulierende Misteltherapie auch der Cancer-related Fatigue (CRF) entgegen.



Pelzer et al. (2022): Cancer-related fatigue in patients treated with mistletoe extracts: a systematic review and meta-analysis. Support Care Cancer. doi: 10.1007/s00520-022-06921-x

Studiendesign: Metaanalyse von 12 randomisierten kontrollierten Studien (RCT) und 7 nicht-randomisierten Interventionsstudien (NRSI) mit Krebspatient:innen¹

Besonderheit: Langer Auswertungszeitraum (2003 – 2020), hohe Patient:innenzahl

Präparate: ISCADOR® und andere

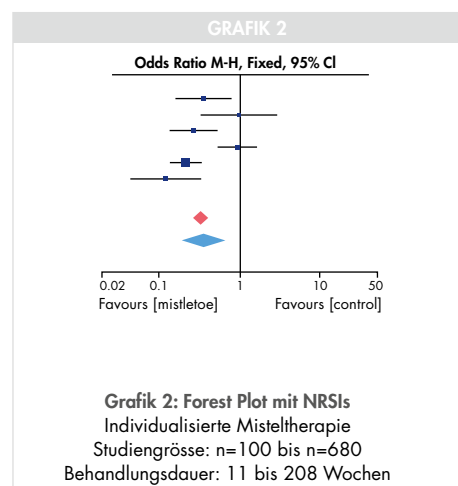
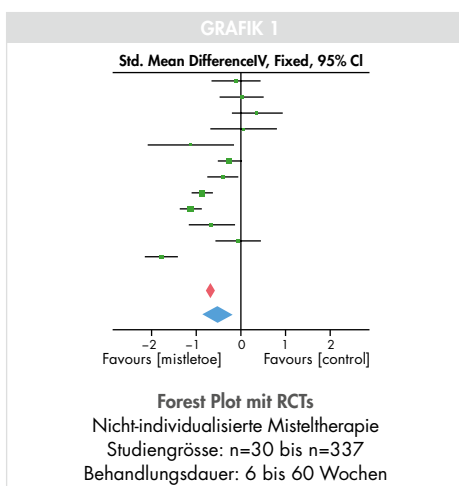
Anzahl Patient:innen: Total 4'162 (RCTs: n = 1'494, NRSIs: n = 2'668)

Tumorentitäten: Lungen-, Brust-, Eierstock-, Magen-, Pankreas-, Dickdarm-, Knochenkrebs, Kopf-Hals-Tumore

Fragestellung: Wie wirksam ist die Misteltherapie bei Cancer-related Fatigue?

Ergebnisse:

- 1 Die Misteltherapie bewirkt eine signifikante Reduktion von CRF
- 2 Die Misteltherapie zeigt einen mit körperlicher Aktivität vergleichbaren Effekt auf CRF: SMD Misteltherapie = -0,48 (s. Grafik 1)
- 3 Grössere Studien wiesen grössere Effektstärken auf (s. Grafiken 1 und 2)



Mustian et al. (2017) haben errechnet, dass körperliche Aktivität CRF lindern kann mit einer SMD von -0.30²

Fazit:

Die Metaanalyse zeigt, dass Mistelextrakte Cancer-related Fatigue signifikant reduzieren können. Gerade wenn andere Therapiemöglichkeiten, wie z.B. körperliche Aktivität, nur eingeschränkt oder nicht möglich ist, kann die Misteltherapie das Mittel der Wahl sein, um Tumorentität:innen für weitere aufbauende Massnahmen zu stabilisieren.

1) Wirkung der Misteltherapie vs. Kontrollgruppe auf die Reduktion von CRF: RCTs: Effektstärke -0,48 [95 % CI; SMD -0,82 bis -0,14; p = 0,006] | NRSIs: Effektstärke 0,36 [95 % CI; OR 0,20 bis 0,66; p = 0,0008],
2) Mustian KM et al. (2017): Comparison of pharmaceutical, psychological, and exercise treatments for cancer-related fatigue: a meta-analysis. JAMA Oncol 3:961-968. <https://doi.org/10.1001/jamaoncol.2016.6914>

Unsere Services für Sie



Infoline für medizinische Beratung

Wir stehen Ihnen gerne bei fachlichen Fragen zum Einsatz von ISCADOR in der integrativen Krebstherapie und zur medizinisch-wissenschaftlichen Beratung zur Verfügung (Telefon kostenlos):

Schweiz: 0800 706 700
infoline@iscador.ch

Deutschland: 0800 706 70 00
infoline@iscador.de



Aussendienst

Vereinbaren Sie Ihren Termin



Informationsmaterialien

Herunterladen oder kostenlos bestellen



Fachjournal

Jetzt zum Newsletter anmelden



Veranstaltungen

Alle Events im Überblick



ISCADOR Academy – E-Learning

Werden Sie Mistelexpert:in mit unserem systematisch gegliederten und auf wissenschaftlichen Publikationen aufbauenden Online-Kurs



Arzneimittelinformationen für die Schweiz: ISCADOR® Wirkstoff: fermentierter wässriger Auszug aus der frischen Mistel-Pflanze (*Viscum album* L.) von verschiedenen Wirtsbäumen; teilweise auch mit einer Metallsalzzugabe. **Indikation:** Zusatzbehandlung bei malignen und benignen Tumorerkrankungen. **Anwendung:** zur subkutanen Injektion (s.c.). **Kontraindikationen:** Allergie auf Mistelzubereitungen; Temperaturen > 38 °C; chron. granulomatöse Erkrankungen, floride Autoimmunerkrankungen und solche unter immunsuppressiver Therapie; Hyperthyreose. **Unerwünschte Nebenwirkungen:** Es können allergische oder allergoide Reaktionen auftreten; bei selten beobachteten allgemeinallergischen (anaphylaktischen) Reaktionen mit Quincke-Ödem, Schüttelfrost, Atemnot und Bronchospastik und Schock ist eine sofortige antiallergische Notfalltherapie durchzuführen und das Präparat abzusetzen. **Interaktionen:** Zu Interaktionen liegen keine Untersuchungen vor. **Abgabekategorie:** B **Weiterführende Informationen:** siehe Fachinformation auf www.swissmedicinfo.ch. **Isador AG**, Kirschweg 9, 4144 Arlesheim

Arzneimittelinformationen für Deutschland: ISCADOR® Injektionslösung. **Wirkstoff:** Fermentierter wässriger Auszug aus Mistel. **Zusammensetzung:** Fermentierter wässriger Auszug aus *Viscum album* verschiedener Wirtsbäume. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Bei Erwachsenen: Bösartige Geschwulstkrankheiten, auch mit begleitenden Störungen der blutbildenden Organe, gutartige Geschwulstkrankheiten, Vorbeugung gegen Geschwulstrezidive nach Operationen, definierte Präkanzerosen. **Gegenanzeigen:** Bekannte Allergie auf Mistelzubereitungen, akut entzündliche bzw. hochfieberhafte Erkrankungen, chronischgranulomatöse Erkrankungen, floride Autoimmunerkrankungen und solche unter immunsuppressiver Behandlung, Hyperthyreose mit Tachykardie. **Nebenwirkungen:** Lokale entzündliche Reaktionen an der subkutanen Injektionsstelle, Fieber, grippeartige Symptome, regionale Lymphknotenschwellung, Aktivierung von Entzündungen, allergische Reaktionen. Es wurde auch über das Auftreten chronisch granulomatöser Entzündungen, Autoimmunerkrankungen sowie Symptome einer Hirndruckerhöhung bei Hirntumoren/-metastasen während einer Misteltherapie berichtet. **Isador AG**, Spitalstr. 22, 79539 Lörrach